

Mannschaft will an der Flurstraße den zweiten Tabellenplatz zurück erobern

Lurup mit zwei Heimspielen in die englischen Wochen

Am heutigen Mittwoch beginnen für den SV Lurup die ersten „englischen Wochen“ des Jahres. Heute um 18 Uhr kommt der SC Condor an die Flurstraße, am kommenden Sonntag erwartet die Mannschaft des Trainergespanns Dittberner/Fincke den SC Victoria, der sich am vergangenen Spieltag auf eigenem Platz 1:1 von Germania Schnelsen trennte. Dieser Punkt reichte Victoria, um den SV Lurup vom zweiten Tabellenplatz zu verdrängen. Zwei Punkte trennen Victoria und Lurup. Also muss gegen das Team von der Hoheluft ein Sieg her, damit das Ziel erreicht werden kann.

Gegen Victoria wird Lurup natürlich besonders motiviert auftre-

ten, denn gegen diese Mannschaft verlor das Team von Dittberner/Fincke drei Punkte am grünen Tisch. Und das nur deshalb, weil mit Yannik Bräuer und Tobias Leuthold zwei A-Junioren eingesetzt wurden, die bei ihrem Wechsel in von der Jugend- in den Seniorenbereich nicht alle Formalitäten beigebracht hatten, die erfüllt werden müssen, wenn die betreffenden Spieler das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht hatten. Das Hinspiel hatte Lurup verdient mit 2:1 gewonnen, aber Victoria protestierte, was vor allem der Ligabeauftragte des SV Lurup, Friedrich Müller, als unsportlich bezeichnete. Natürlich ärgerte sich auch Trainer Oliver Dittberner über die aber-

kannten Punkte. „Ohne diese Punkte befände sich Victoria auf dem siebten Platz“, sagte Dittberner. Er und seine ehrgeizigen Luruper wollen also beweisen, dass ihnen von der Leistung in der bisherigen Saison her der zweite Platz gebührt.

Vielleicht sind die Fronten schon gerade gerückt, ehe Victoria kommt, denn gegen den SC Condor lief es in den letzten beiden Begegnungen immer besonders gut. Das Hinspiel wurde am Berner Heerweg mit Toren von Carallo, Schacht, Bräuer und Leuthold mit 4:1 gewonnen. In der Spielzeit davor gewann Lurup auf Gegners Platz mit 4:0, gab allerdings im Hinspiel mit 1:1 einen Punkt ab. Condors Trainer

Matthias Bub bezeichnet Lurup als spielerisch beste Mannschaft der Verbandsliga. Wer ihn kennt, weiß, dass es seine ehrliche Meinung ist. Dass er gerade deswegen bestrebt ist, den Gastgeber zu ärgern, ist erklärlich. Das 2:2, das seine Mannschaft am letzten Sonntag gegen Halstenbek-Rellingen erreichte, zeigt, wozu seine Truppe imstande ist.

Victoria hat am gestrigen Dienstagabend gegen Tabellenführer Concordia gespielt. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. „Wie auch immer, gegen Victoria muss ein Sieg her“, sagte Oliver Dittberner. Er will endlich den Frust loswerden.